

Caracas: Gesetz für indigene Sprachen

Caracas. Um die Kultur der venezolanischen Ureinwohner zu fördern, ist in ihren Ortschaften die Unterrichtung ihrer Sprachen neben der Landessprache Spanisch künftig Pflicht. Zudem müssen Medien in von Indianern bewohnten Orten von nun an Platz für Beiträge in der Sprache der Ureinwohner bereitstellen, heißt es in dem vom Parlament in Caracas beschlossenen Gesetz, das auch die Gründung eines Nationalen Instituts für die Sprachen der Ureinwohner vorsieht. In der venezolanischen Verfassung ist seit 1999 das Recht der Ureinwohner verankert, ihre Bräuche, Religionen und Sprachen zu erhalten. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/110369.caracas-gesetz-für-indigene-sprachen.html>